



Niederreifenberg, raus aus
dem geschichtlichen
Dornröschenschlaf ...

Zusammengestellt vom Pfarr- und Ortsarchiv Reifenberg

Was ist die Geschichte Niederreifenbergs?

- Bisher ist in der Geschichtsschreibung von "Reifenberg" überwiegend nur vom -vermeintlich- interessanteren Teil Oberreifenberg die Rede, mit der Geschichte der Burg und der Herrschaft.
- Der Geschichte Niederreifenbergs ist bisher leider viel zu wenig Beachtung geschenkt worden.
- Dass die Geschichte Niederreifenbergs wesentlich interessanter ist als mancher denkt, sollen fünf Punkte aus der lokalhistorischen Forschung der letzten Jahre zeigen.

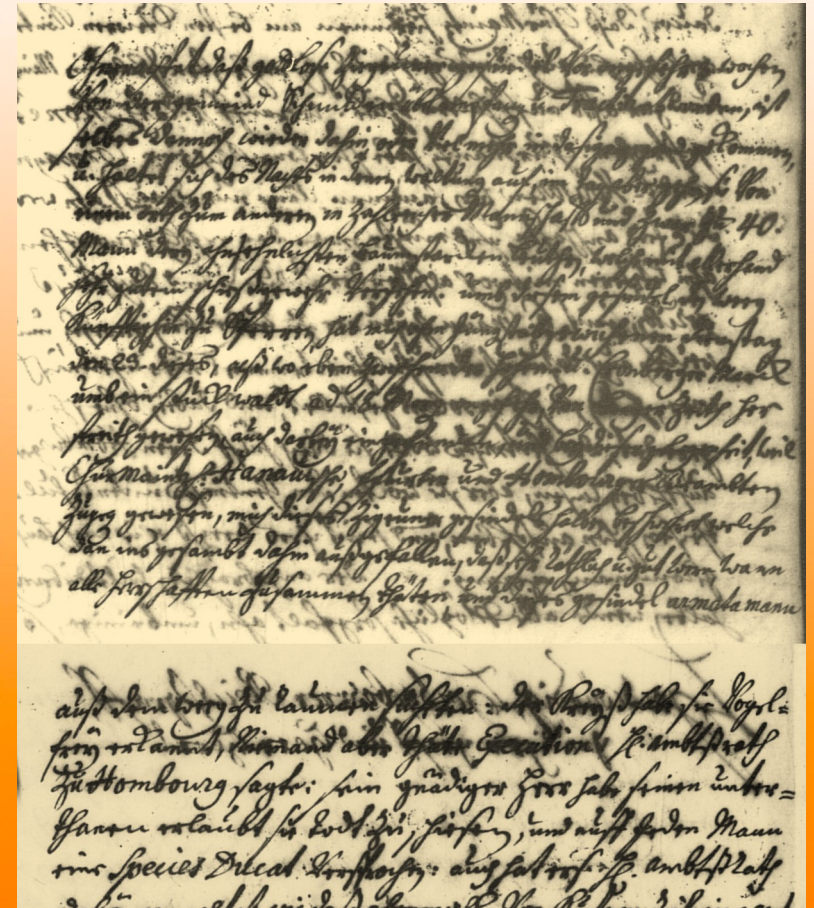
1) Niederreifenberg und die Zigeuner

- In einem Rentamtsbericht vom 7. September 1738 wird von Rentmeister Dott von einer 40-köpfigen Zigeunerbande berichtet.
- Der Landgraf von Hessen-Homburg setzte ein Kopfgeld von 1 Dukaten für jeden Getöteten aus.
- Der Straßename "Haidgesweg" könnte nach der früheren Meinung von Lokalhistorikern ebenfalls auf einen Zusammenhang mit Zigeunern deuten.

1) Niederreifenberg und die Zigeuner

„Hochwürdig hochgebohrener Reichsgraff,
gnädiger graff und Herr Herr !

Ohnerachtet daß gottlose zigeuner gesindel vor ohngefahr 3 wochen von der gemeind Schmitden übel empfangen und tractirt worden, ist selbes dennoch wieder dahin oder viel mehr in dasige gegend gekommen, und haltet sich des nachts in denen waltungen auf. Im tag aber gehen sie von einem orth zum anderen in zahlreicher mannschafft und zwar zu 40 Mann, deren ahnsehnlichsten baumstarcken leuthen, welche mit allerhand sehr gutem schießgewehr versehen. Umb diesem gesindel den weeg künftig zu sperren, hab mich ahm jüngstabgewichenen diensttag den 23. dieses, alß wo eben zwischen den Hohen- u. Cronberger Marck umb ein stück waldt ad 18 Morgen angesehen. Von langer Zeith her streith gewesen, auch dabey eingefunden, und bey dieser gelegenheit, weil Chur-Maintzer, Hanauischer, Frankfurter und Homburger Beamten zugegen gewesen, mich dieses zigeuer gesindels halber beschwehret, welchs dan insgesamt dahin außgefallen, daß sehr rätlich u. gut were, wann alle herrschafften zusammenthäten und dieses gesindel armata manu auß dem weeg zu raumen suchten: der kreyß habe für vogel= frey erkannt, niemand aber thäte execution. Herr Ambtsrath zu Hombourg sagte: sein gnädiger herr habe seinen unter= thanen erlaubt sie todt Zu schiesen, und auff jeden Mann eine Species Ducat versprochen.“



2) Die herrschaftlichen Gebäude Niederreifenbergs

In Niederreifenberg gab es mindestens drei herrschaftliche Gebäude, von deren Standorten immerhin zwei bekannt sind

a) Das herrschaftliche Brauhaus

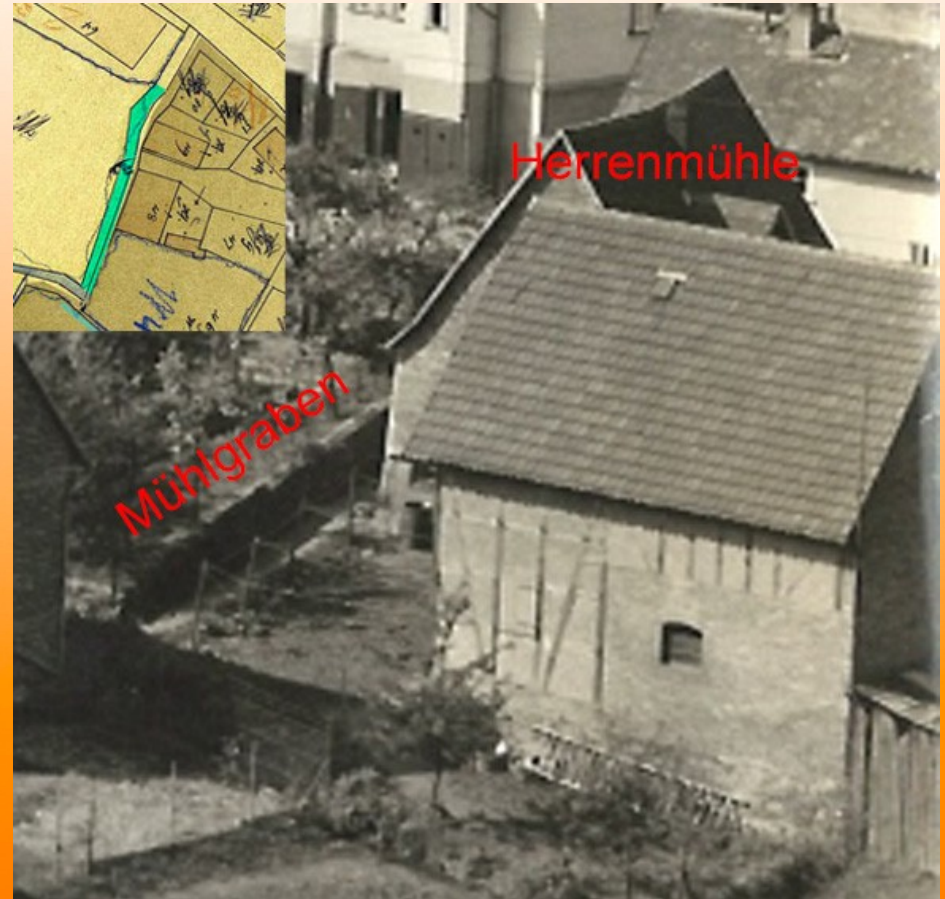
- Stand zwei Häuser unterhalb des "Mühlbachhauses", heute ist dort die Einfahrt in eine Seitenstraße eines Neubaugebiets
- Es wurde, trotz gutem Zustand, 2005 abgerissen, *obwohl* die Bewohner es in den 1950ern unter Denkmalschutz stellen wollten



2) Die herrschaftlichen Gebäude Niederreifenbergs

b) Die Herrenmühle der Herrschaft Reifenberg

- Die Herrenmühle wurde durch Philipp Ludwig von Reiffenberg 1656 in Niederreifenberg aus dem Gebäude der abgetragenen Hattsteiner Mühle erbaut.
- Der Aufbau des Gebäudes existiert nicht mehr. Die Kellerräume scheinen jedoch noch die alten, dicken Grundmauern zu sein.
- Die vorherigen Besitzer und Mühlenbetreiber sind nahezu alle bekannt



2) Die herrschaftlichen Gebäude Niederreifenbergs

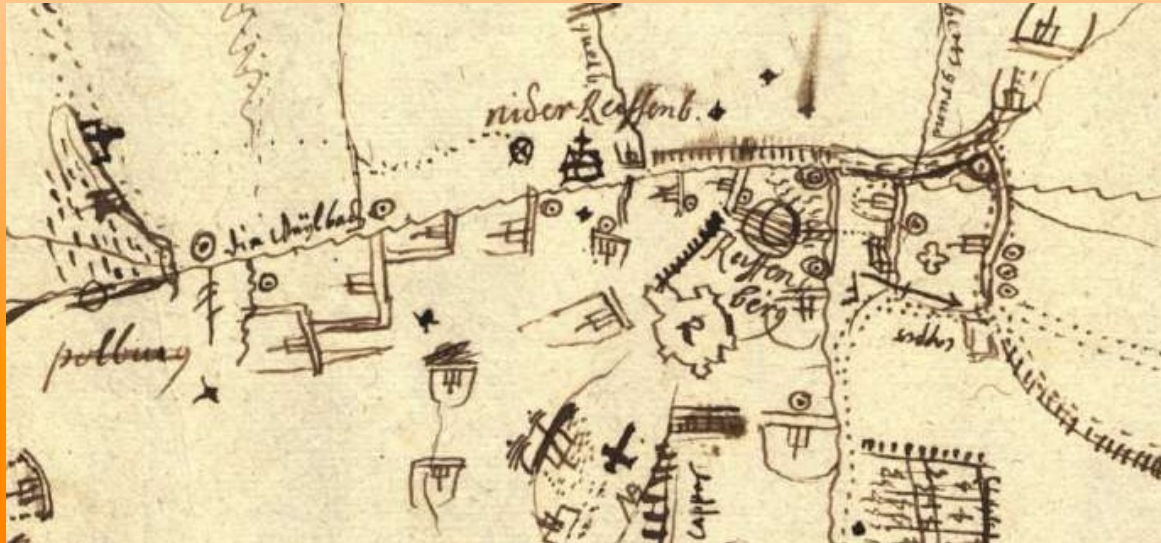
c) Das herrschaftliche Eckhaus

- Der exakte Standort ist nicht bewiesen, wird am Ende des Triebwegs vermutet.
=> Das ehemalige Haus von Johann Philipp Usinger, Vater von Theodor.
- Maria von Reiffenberg, Philipp Ludwigs Schwester, verkaufte es zunächst, kaufte es aber später wieder zurück, nachdem sie von Reiffenberg nach Rosbach flüchten musste.
- Es ist vermutlich von einer Nebenlinie der Burgherren gebaut und später an Bedienstete vermietet worden, unter anderem an den herrschaftlichen Braumeister!

Einwadm gelde
Kuß Walefuten Rausen.
Rausen selbhaß zu Nieder Reiffenberg
habt jhr selbst die Stadeln von Reiffenberg
jhrll: v. R. zu Reiffenberg; Neuffen
man nicht eben solchen Reiffenberg
habt Sebastian Müller bei Reiffenberg
Auch hien Reiffenberg von der Stadeln
von Reiffenberg produziert und damit
erweisen, daß sie selbhaß mit alle
Reiffenberg, und mit dem 100 Rthl.
gekauft habe, worauf sie 20. Rthl. bezahl
und die übrige 80. Reiffenberg mit 11 6 11 - 11

3) Das Weiher- und Mühlendorf Niederreifenberg

- 1675 existierten in und unterhalb Niederreifenbergs etliche Mühlen und Weiher
- Die Weiher bildeten mit ihrem Fischreichtum und den wassergetriebenen Betrieben einen wichtigen Teil der Reifenberger Infrastruktur und auch der Nahrungsmittel-Versorgung durch Fisch.
- Vermutlich sind diese der eigentliche Grund für die Entstehung Niederreifenbergs.



3) Das Weiher und Mühlendorf Niederreifenberg

- Mindestens drei beachtenswert große Weiher sind bekannt, die im heutigen Dorf lagen. Dies erklärt auch die Lage der Hauptstraße!
 - Der Erste lag vermutlich unterhalb vom Lidl. Der Weiherdamm war wahrscheinlich der alte Zassenrainweg. Dieses Gebiet trägt heute noch den offiziellen Flurnamen "Weihergrund"! Eventuell war dies der sogenannte Pulverweiher und daneben die Pulverwiese.
 - Der Zweite, "Mittelweiher" genannt, lag oberhalb des Friedhofsweg-Damms
 - Der Dritte, "Markgräfinnen-Weiher" genannt, lag oberhalb des Damms am Seelenberger Weg (Von-Eichendorff-Straße)
 - Mehrere kleinere Weiher sind noch auf Fotos zu sehen, u.a. auch der Rothers Weiher (Löschweiher) oder der Weiher zum Betreiben des ersten Stroms in Reifenberg (Bild rechts).



3) Das Weiher und Mühlendorf Niederreifenberg

- Die letzte Mühle Niederreifenbergs wurde 1844 vermutlich von ihrem Besitzer niedergebrannt. Es handelte sich um die ehemals "Waldschmitt'sche" Mühle, deren Nachkommen seit drei Jahrhunderten das Brot für Reifenberg backen.
- Der Standort der dritten "Trautmann'schen" Mühle konnte erst vor kurzem durch die Neubeforschung des Nadlerwesens entdeckt werden.
- Der in der „Haas'chen“ Karte von 1819 sichtbare "Wäschbachweiher" war ein kleiner Weiher oberhalb des "Markgräfinnen-Weiher". Die Markgräfin war die Ehefrau Anna von Reiffenberg, welche den durch das PFORA beforschte "Marquis de Villeneuve" heiratete.





5) Die Nadler-Industrie

- Die sich neben den Nagelschmieden entwickelnde Nadlerindustrie ist der eigentliche Ursprung vieler Niederreifenberger Eisenwaren-Firmen.
- Viele Reifenberger Nagelschmieden stellten wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts ihre Produktion um.
- Bereits um 1750 entstanden die ersten Nadlerwerkstätten in Niederreifenberg. 1849 waren 14 solcher Werkstätten allein in Niederreifenberg aktiv, unter anderem auch Reinhard Wagner, der ehemalige Besitzer des "Mühlbachhauses".
- Die Liste zeigt alle Namen der späteren Drahtwaren-Fabriken: Beuth, Usinger, Ungeheuer, Riegel und Berbott.

Nr.	Namen in Reifensberg im Spinnbachthale.	Drahtschmieden				Spinnachale				Spinnachale			
		1750	1760	1770	1780	1750	1760	1770	1780	1750	1760	1770	1780
<u>Nieder Reifensberg</u>													
1.	Beuth, Ad.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2.	Usinger, Philipp	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3.	Ungeheuer, Wilhelm	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4.	Riegel, Johann	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5.	Beuth, Ludwig	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6.	Beuth, Conrad	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<u>Nieder Reifensberg</u>													
1.	Beuth, Johann	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2.	Usinger, Philipp	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3.	Ungeheuer, Wilhelm	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4.	Riegel, Johann	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5.	Beuth, Ludwig	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6.	Usinger, Philipp	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7.	Ungeheuer, Wilhelm	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8.	Riegel, Johann	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9.	Beuth, Conrad	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10.	Ungeheuer, Wilhelm	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11.	Beuth, Ludwig	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12.	Usinger, Philipp	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13.	Ungeheuer, Wilhelm	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
14.	Beuth, Conrad	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

5) Die Nadler-Industrie

- Drahtwarenfirmer wie „Riegel“ und „Usinger“ kennen noch einige von uns.
- Die sogenannte „Holzwollfabrik“, eigentlich eine Drahtwarenfabrik der Gebrüder Beuth, entstand zwar in Oberreifenberg, war aber eine Zusammenlegung von den Brüdern Beuth mit einer Niederreifenberger Drahtwarenfirma „Waldschmidt“, vielleicht einem Nachfahr vom 1849 erwähnten Josef Waldschmitt.
- Die Eisenwaren-Fabriken „Berbott“, „Willi Ungeheuer“ (Willies) und „Johann Ungeheuer“ (Langhannes) gingen nachweislich aus der Drahtwaren-Fabrikation der Familie Ungeheuer hervor.

5) Die Nadler-Industrie

- In Oberreifenberg entstanden drei Firmen aus den Niederreifenberger Drahtwaren-Familien:
 - Die Firma Josef Berbott (Pfarrgasse)
 - Josef war der Vater von Karl und Walter Berbott.
 - Er war Sohn des Nadlers Andreas Berbott. Andreas und seine Bruder Joseph lernten den Beruf von ihrem Vater Johann „Perbott“ (oo 1834).
 - Die Firma Ungeheuer (Vorstadt)
 - Johann (BM Niederreifenberg) und seine Bruder Johann Anton (BM Oberreifenberg) bauten ihre Firma Ungeheuer in Oberreifenberg auf.
 - Die Firma Johann Schmitt (Vorstadt, Bassenheimer Renthof)
 - Entstand aus der Drahtwarenherstellung des Johannes Bassing (Standort der heutigen Firma Herr). Erst später wurden Filetwaren hergestellt.

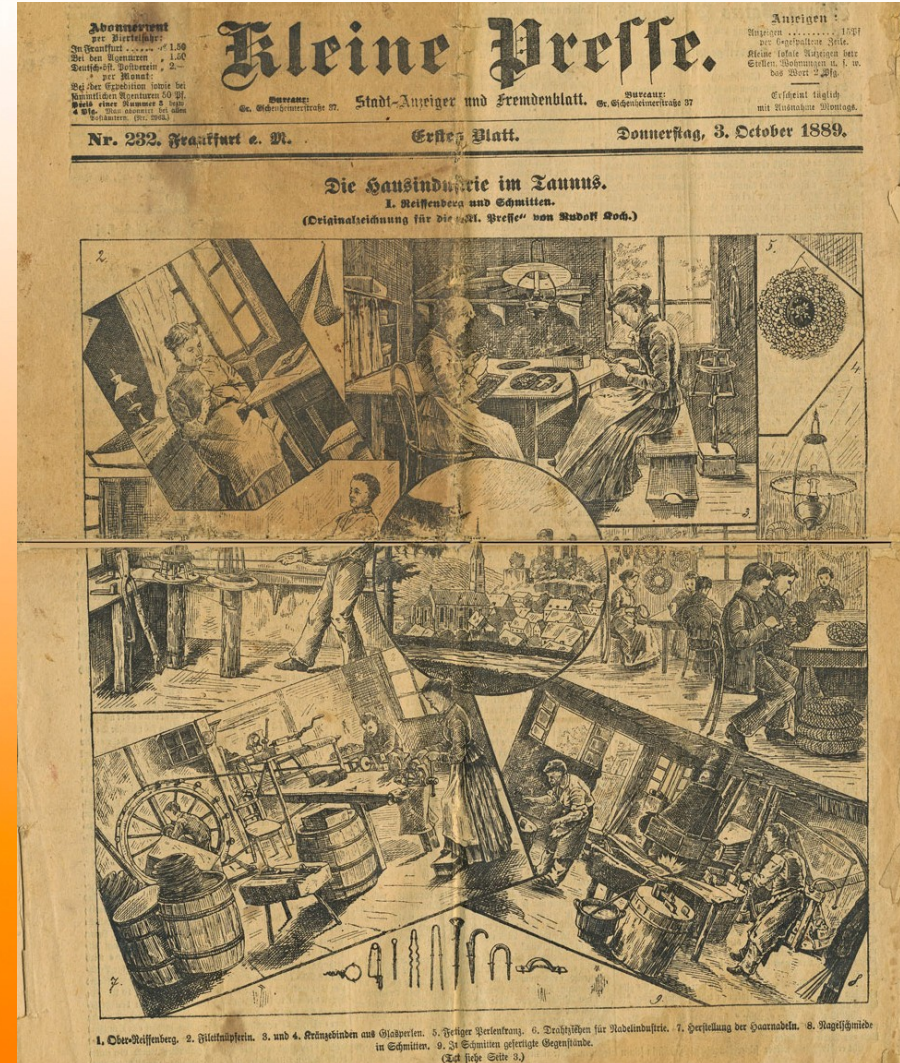
5) Die Nadler-Industrie

1723 entstand zwischen Niederreifenberg und Schmitten ein Zaineisenhammer, der notwendige Stabeisen für die Nagelschmiede erstellte. Das dort hergestellte Stabeisen war die Grundlage für die Nagelschmiedeindustrie.

Kurz darauf, um 1750, entstand aber auch bereits die Nadlerindustrie in Niederreifenberg.

Gottfried Schnapper Arndt schrieb im Jahr 1882 zur Nadlerindustrie:

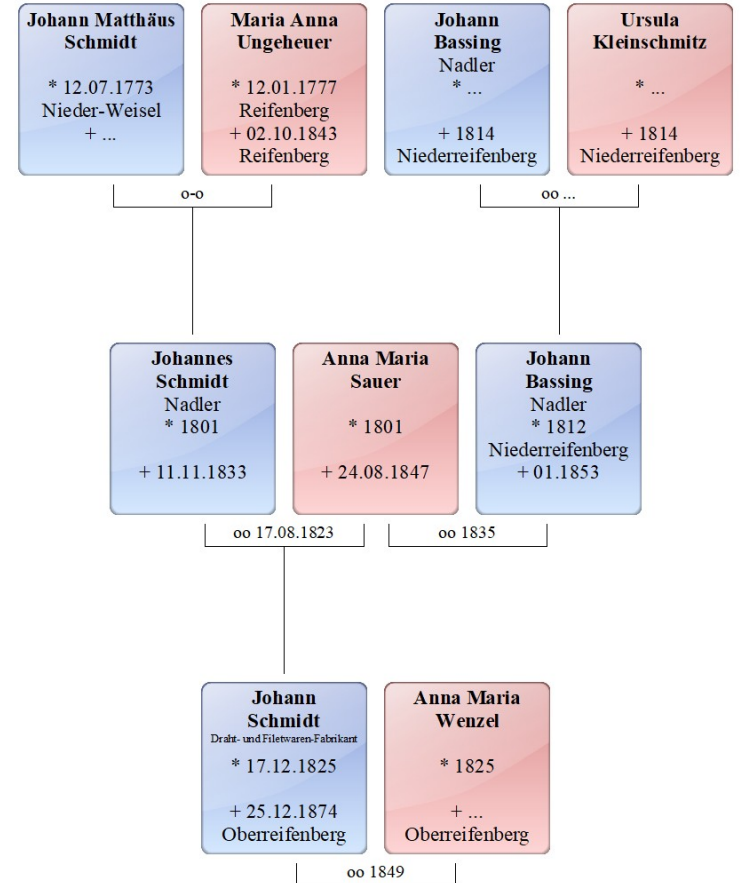
- *"Zu allen Zeiten und auch heute noch hat es Drahtarbeiter, sogenannte Nadler, nur in den beiden Reifenberg gegeben."* (S. 71)



5) Die Nadler-Industrie



Verbindung Nadlerfamilien Schmidt-Bassing



5) Die Nadler-Industrie



5) Die Nadler-Industrie

- Nun noch ein kurzer Überblick wie verbreitet die Industrie in Niederreifenberg im 19. Jahrhundert war ...



Burgweg

Brunhildestraße

L 3025

Schmittener Straße

L 3276

Hauptstraße

Auto Vest GmbH & Co. KG

Friedhofsweg

Brunhildestraße

Hauptstraße

Borngasse

Hauptstraße

Hauptstraße

Ursula Apotheke

Niederreifenberg - heute

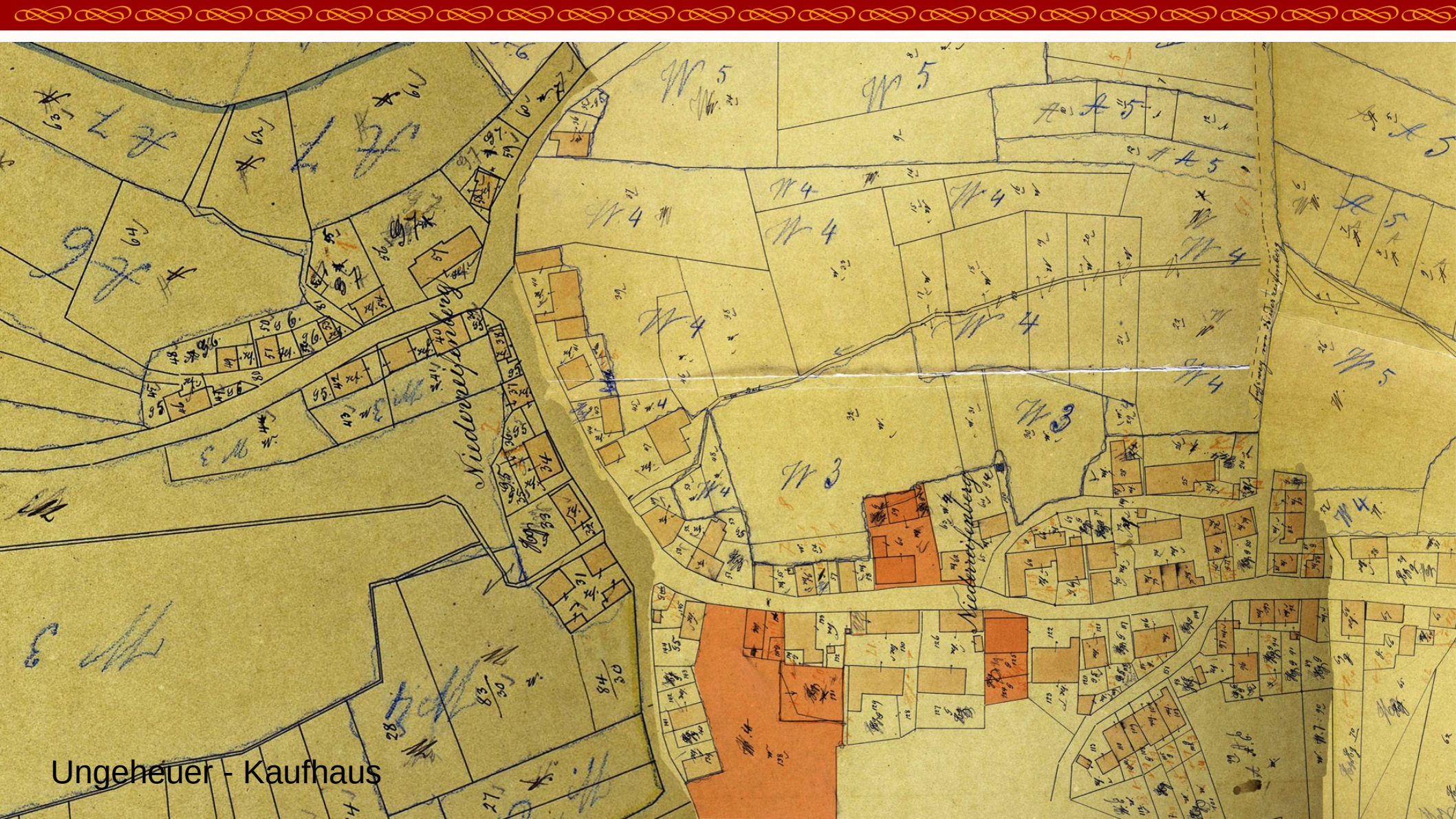
enden. Nutzung



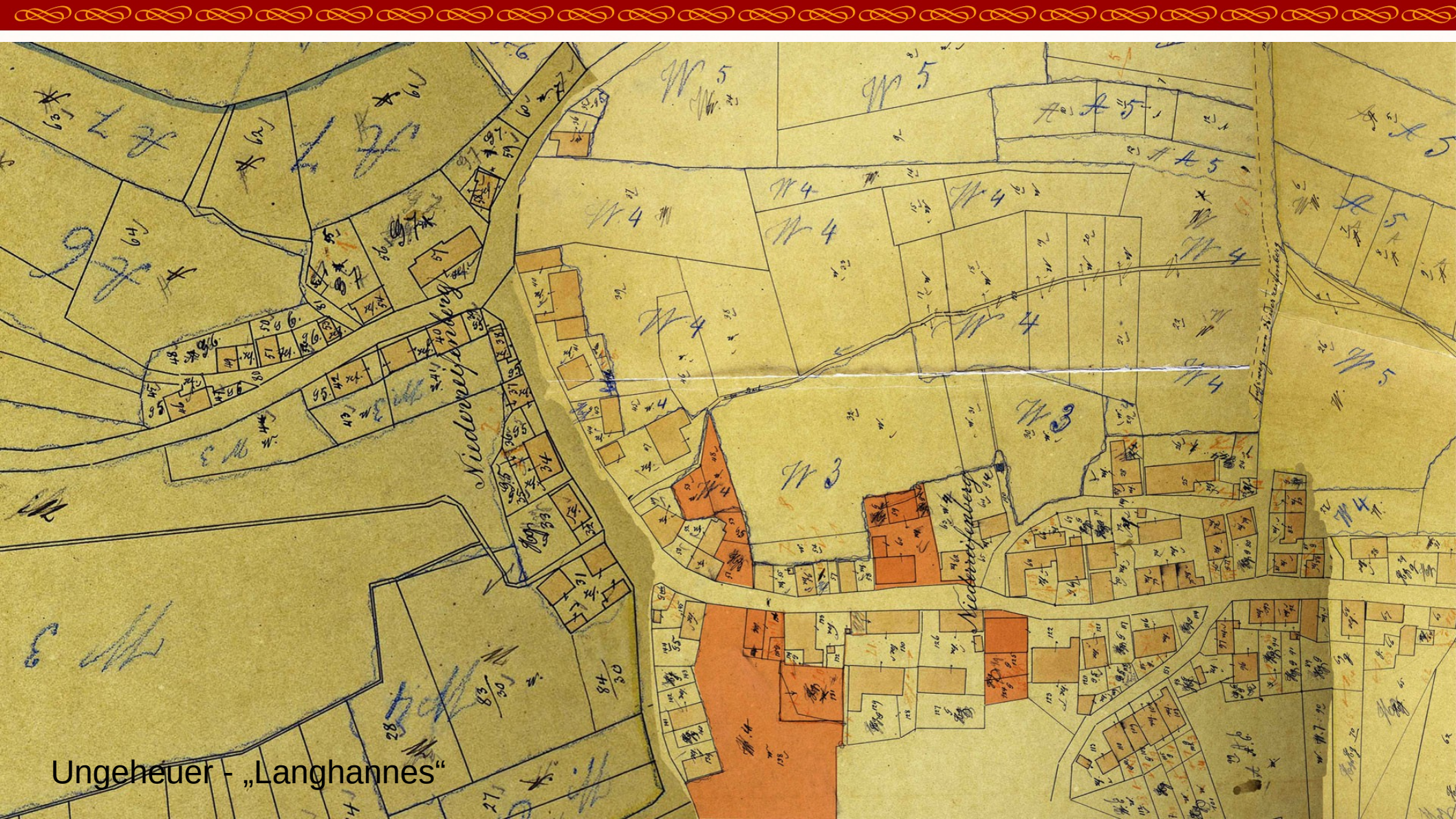
Niederreifenberg - 1873



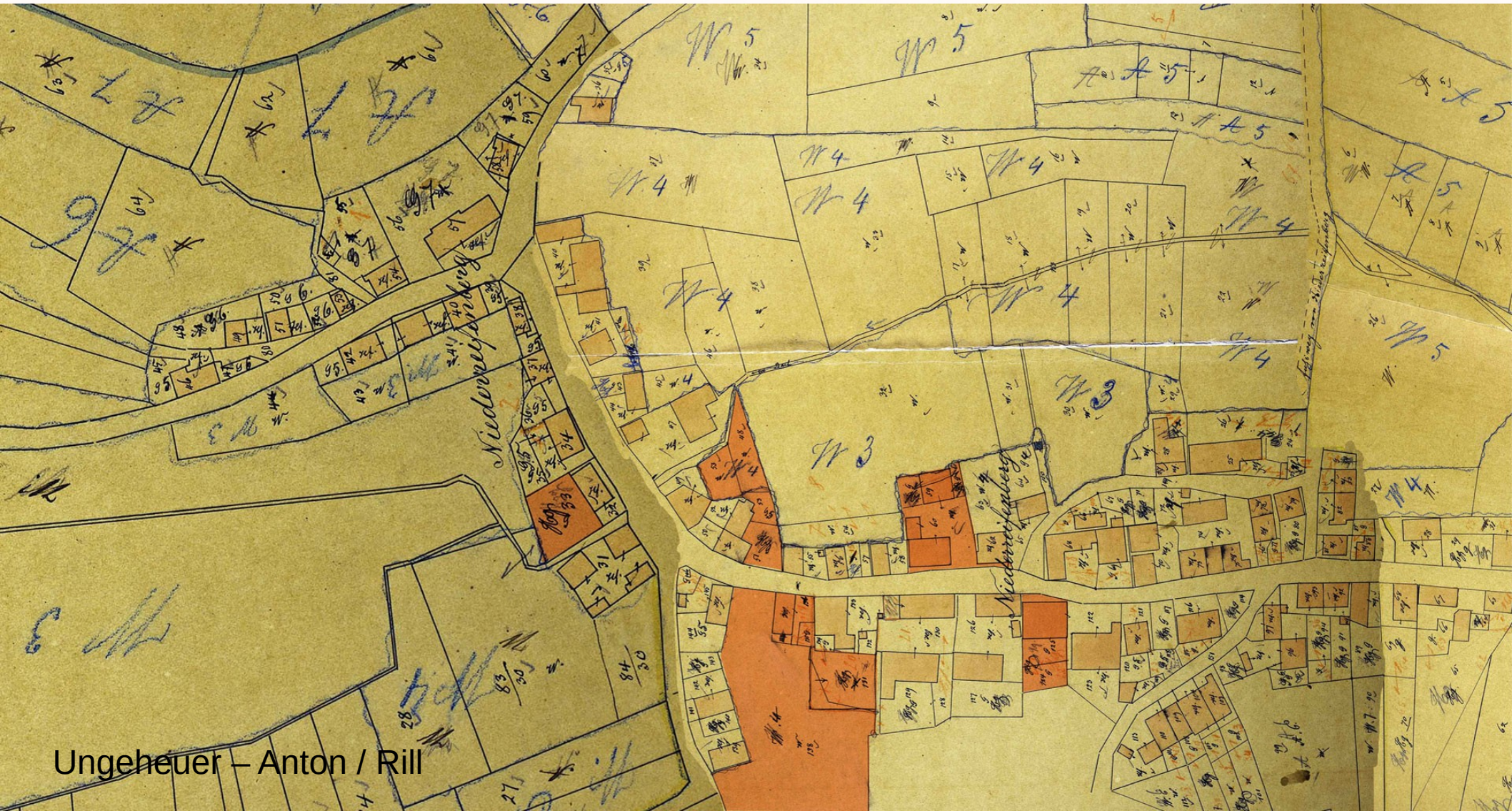
Ungeheuer - Bäckerei



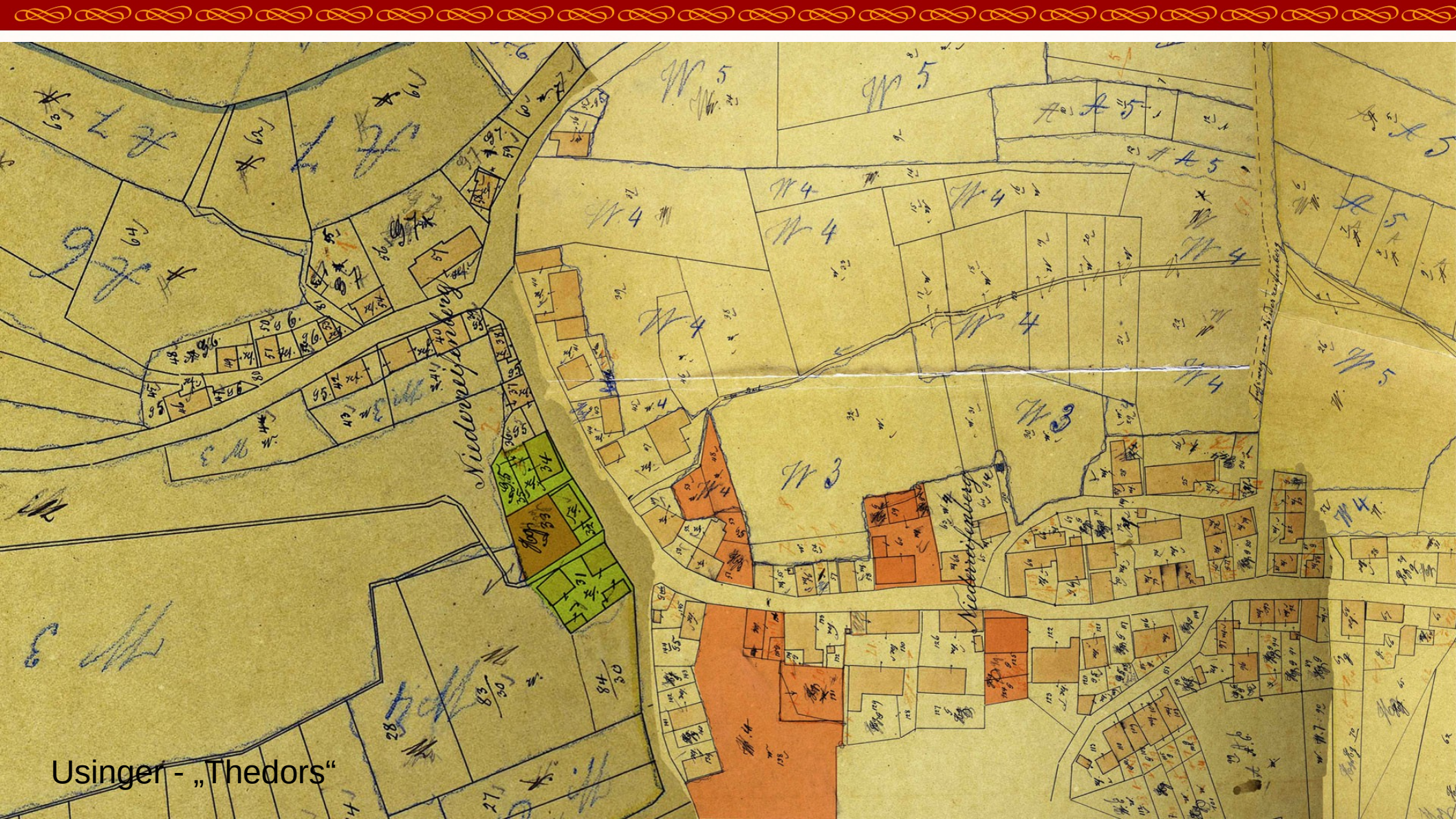
Ungeheuer - Kaufhaus



Ungeheuer - „Langhannes“



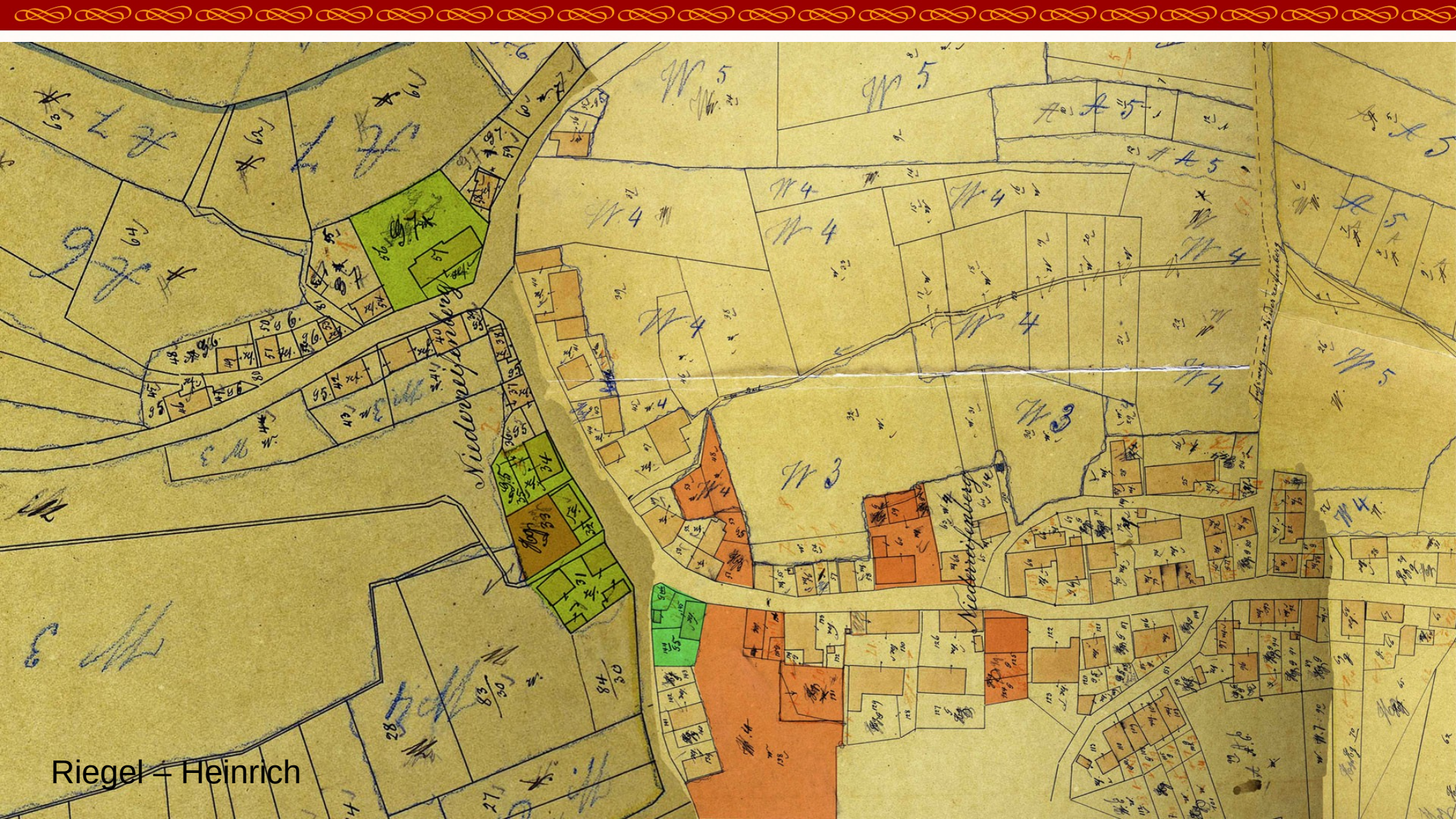
Ungeheuer – Anton / Rill



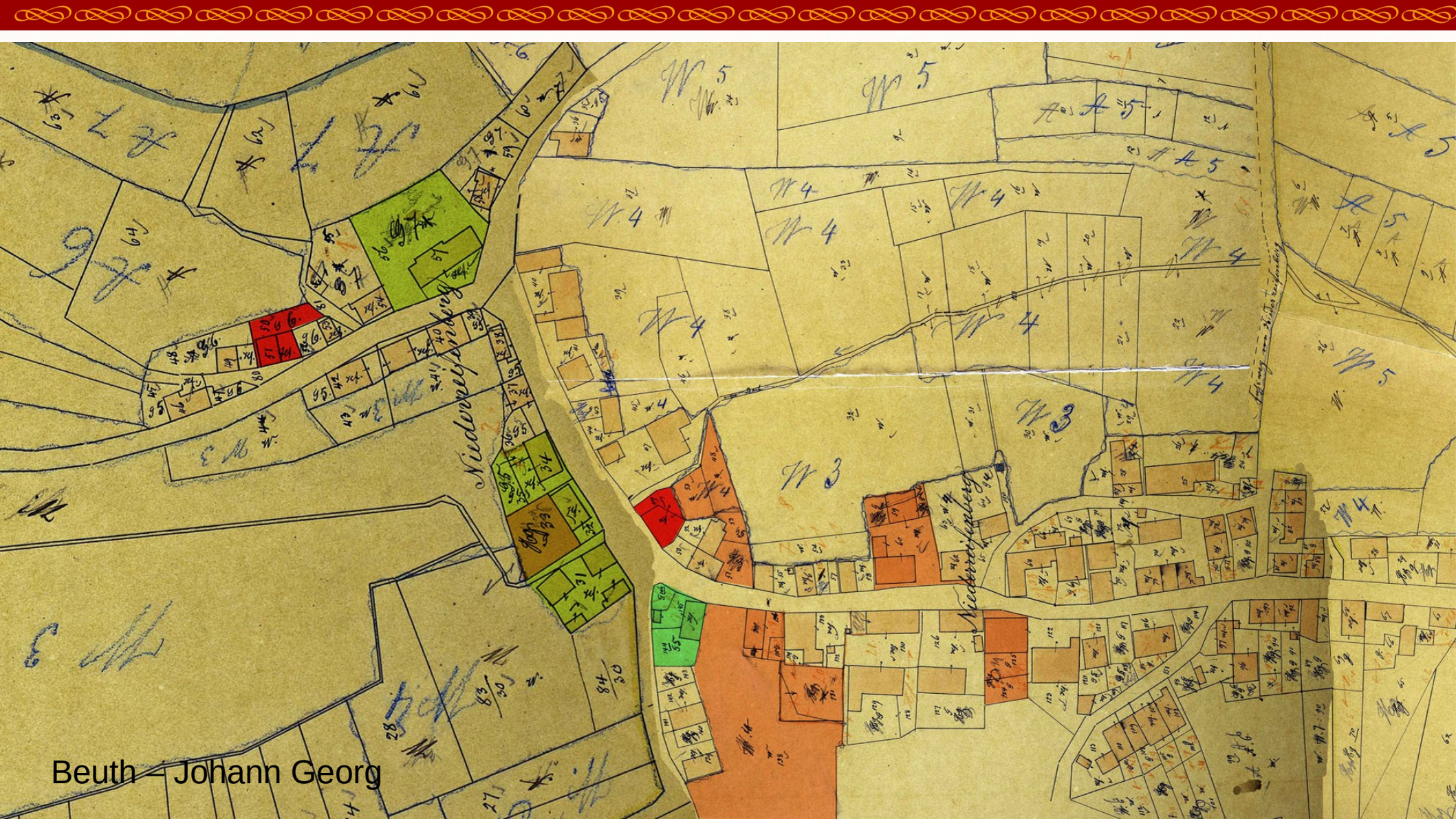
Usinger - „Theadors“



Usinger – Johann Philipp



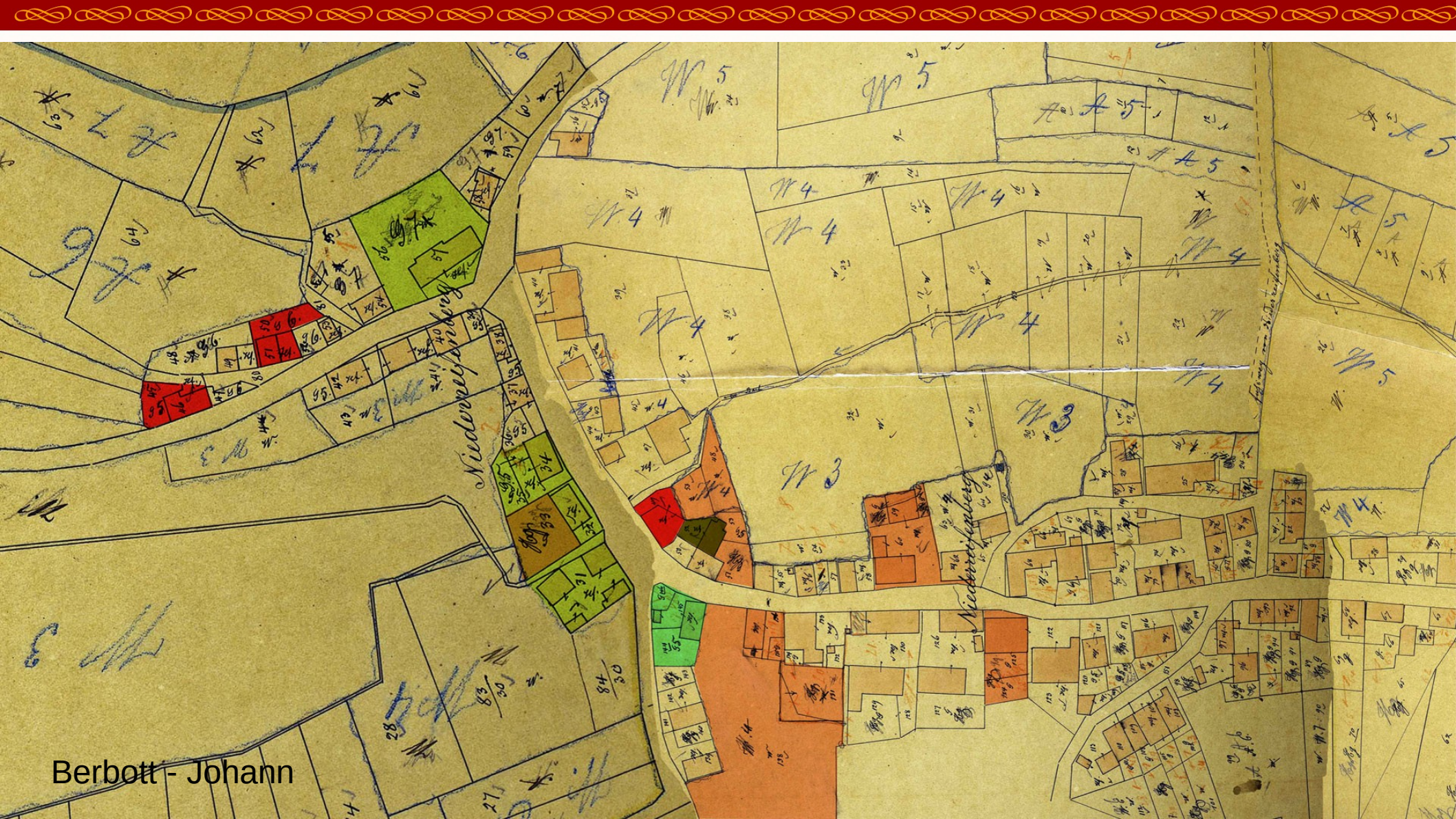
Riegel + Heinrich



Beuth — Johann Georg



Beuth - Clemens



Berbott- Johann



Berbott - Josef



Brück - Josef



Sturm - Josef?



Brendel – Anton III.



Dinges - Anton



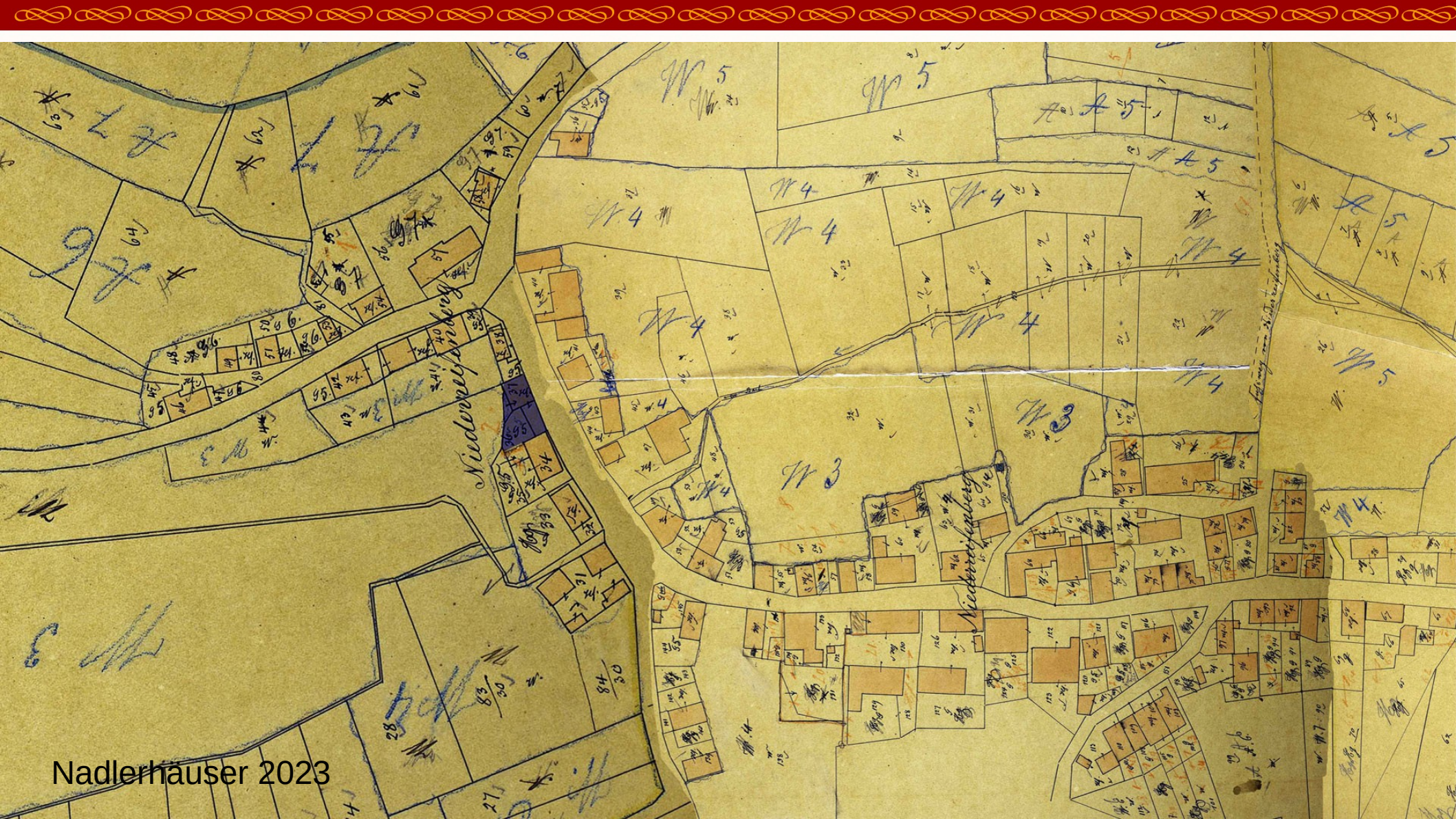
Wagner - Josef



Wagner - Reinhard



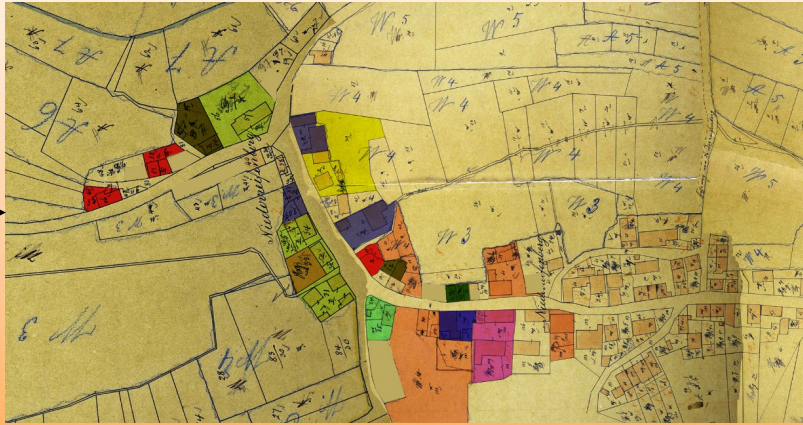
Häuser die vor 1845 standen



Nadlerhäuser 2023

5) Die Nadler-Industrie

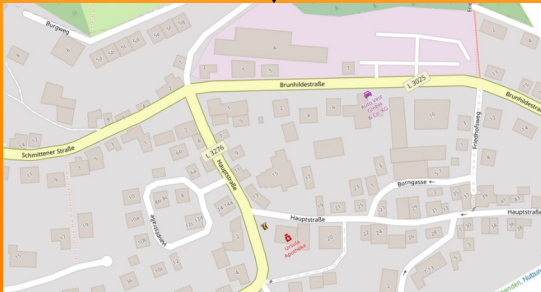
19. Jhdt.



2023



Quo Vadis?



5) Die Nadler-Industrie

Viele weitere Infos zum Reifenberger Nadlerwesen unter:

nadler.philipp-ludwigs-erben.de

... und hier in der heutigen Ausstellung im PFORA.

The screenshot shows the website's header with a banner featuring a stone bust and a statue, with the text "...aus Liebe zur Heimat und Geschichte" and "Philipp Ludwigs Erben - Pfarr- und Ortsarchiv Reifenberg". Below the banner is a navigation menu with items: Oofäng, PFORA, Die Nadler (highlighted), Chronnigg, Bildscher, Beidrääsch, Transkripzjone, PLE uff Babbier, Stambäüme, and Kontakt. A search bar contains the text "Suchen ...".

The main content area features a yellow banner with the text "DIE NADLER VON REIFENBERG" and illustrations of wire tools. Below this, a paragraph reads: "Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu den Reifenberger Nadlerhäusern, den Nadlern und Drahtarbeitern, den Dokumentationen des 'Pfarr- und Ortsarchiv Reifenberg' sowie Literaturauszüge zum Thema. Die neuesten Artikel des Pfarr- und Ortsarchiv sind unten gelistet."

A highlighted section contains the text: "**Hinweis:** Das Hessische Landesamt für Denkmalpflege hat dem PFORA bestätigt *'Uns sind derzeit in Hessen keine weiteren Beispiele bekannt, daher stimmen wir Ihnen zu, sollte es sich tatsächlich um ein sog. Nadlerhaus handeln, es zweifelsohne ein seltenes Beispiel ist.'*"

Below this, a paragraph states: "Somit ist aus unserer Sicht die mögliche Einzigartigkeit des Hauses und damit auch dessen hoher kultureller Wert für Reifenberg die Gemeinde Schmitten und für Hessen erwiesen. Möchten Sie uns oder die Erhaltung des Hauses unterstützen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter archiv@philipp-ludwigs-erben.de"

The bottom section displays four categories with images: "Das Nadlerhaus" (a drawing of a house), "Nadler und Drahtarbeiter" (a colorful word cloud), "PFORA-Dokus" (two book covers), and "Literatur-Auszüge" (two book covers, one titled "HOHER TUNNIS").

On the right side, there are two boxes: "Wer ist online ?" showing "Aktuell sind 17 Gäste und keine Mitglieder online" and "Letzte Artikel" with a list of recent posts.

5) Nagelschmiede- und Nadler-Industrie

Waren auch Deine Vorfahren nicht auch Nadler?

Ist die Existenz des letzten, erhaltenen Nadler-Häuschens nicht vielleicht auch Sinnbild für Deine eigene Familiengeschichte?

Das PFORA beantwortet diese Frage gerne.

Bitte helft, dieses letzte Stück Niederreifenberger Kulturgeschichte zu bewahren und an die nächste Generation weiterzugeben.

